Presseinformation

2. Juli 2004

Ferienwoche im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive

Aufenthalte in Tschechien, Ungarn und der Slowakei

“Die ersten von mehr als 1.500 Jugendlichen starten morgen, Samstag, 3. Juli in die wohlverdienten Ferien“, freuen sich Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesakademie-Geschäftsführer Mag. Alberich Klinger. Bis Ende August werden jeden Samstag Jugendliche mit Bussen aus allen Teilen Niederösterreichs zu ihren Ferienaufenthalten in Jugendcamps in Tschechien, der Slowakei und Ungarn gebracht. Sie nützen damit eine der vielfältigen Möglichkeiten, die die große NÖ Sprachenoffensive bietet, um die Sprachen der Nachbarn zu erlernen.

“Im erweiterten Europa wachsen die Möglichkeiten, in einem der Nachbarländer zu leben, zu arbeiten oder zu studieren. Wer die Sprache und Kultur der Nachbarn versteht, kann leichter Kontakte knüpfen, hat mehr und bessere Chancen im Berufsleben“, so Mikl-Leitner.

Mehr als 6.700 Jugendliche haben im vergangenen Schuljahr freiwillig Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch gelernt. Als Belohnung werden sie von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eingeladen, eine Woche im Land der jeweiligen Sprache zu verbringen: Die ersten 235 starten dieses Wochenende.

In den Camps werden die Schüler aus Niederösterreich mit tschechischen, slowakischen und ungarischen Jugendlichen zusammenkommen, Ausflüge bieten die Möglichkeit, Land und Leute besser kennen zu lernen, Native Speakers erweitern und verbessern mit ihnen die bereits erworbenen Sprachkenntnisse. Sportmöglichkeiten und Sprachwettbewerbe runden das Programm ab.

Anmeldungen sind weiterhin möglich. Nähere Informationen unter www.ferienwoc12e.noe-lak.at oder e-mail roswitha.straihammer@noe-lak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at